

München, 7. November 2019

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2019

1. Juli bis 30. September 2019

Siemens erzielt starkes Q4, Jahresprognose in allen Punkten voll erfüllt

»Die Abschwächung der Weltwirtschaft hat sich im Lauf des Geschäftsjahrs 2019 deutlich beschleunigt. Dennoch konnten wir mit einem fulminanten vierten Quartal die Leistungsfähigkeit von Siemens erneut unterstreichen. Unsere Jahresprognose haben wir in allen Punkten voll erfüllt! Das Strategiekonzept Vision 2020+ beginnt zu greifen. Dazu gehört insbesondere der geplante Börsengang von Siemens Energy. Dieser hat hohe Priorität und hier kommen wir gut voran. Das globale Siemens-Team hat auch in 2019 einen hervorragenden Job gemacht. Neben einer starken operativen Leistung haben wir auch die größte Transformation der Unternehmensgeschichte erfolgreich auf den Weg gebracht. Ich bin stolz auf dieses außergewöhnliche Team und freue mich auf die gemeinsamen Aufgaben im neuen Geschäftsjahr«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Geschäftsjahr 2019

- Auftragseingang legte um 7% auf 98,0 Mrd. € zu und Umsatzerlöse stiegen um 5% auf 86,8 Mrd. €; das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,13
- Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) nahm der Auftragseingang um 6% zu und die Umsatzerlöse erhöhten sich um 3%; die Mehrzahl der industriellen Geschäfte trug zum Wachstum bei
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte erhöhte sich leicht auf 9,0 Mrd. €; Siemens Healthineers mit einer deutlichen Zunahme, die meisten anderen industriellen Geschäfte nahezu auf Vorjahresniveau
- Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte betrug 10,9%; ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 0,5 Mrd. € belief sich die Marge auf 11,5% und lag damit gut im prognostizierten Bereich von 11% bis 12%
- Gewinn nach Steuern mit 5,6 Mrd. € unter dem Vorjahreswert, der weitgehend steuerfreie Gewinne aus der Übertragung der Siemens-Beteiligung an Atos SE an den Siemens Pension-Trust e.V. und dem Verkauf von Anteilen an der OSRAM Licht AG enthalten hatte; unverwässertes Ergebnis je Aktie von 6,41 €; ohne Personalrestrukturierungsaufwendungen, unverwässertes Ergebnis je Aktie mit 6,93 € am oberen Ende des Prognosebereichs von 6,30 € bis 7,00 €
- Free Cash Flow lag mit 5,8 Mrd. € auf dem Niveau des Vorjahrs
- Siemens schlägt vor, die Dividende um 0,10 € je Aktie auf 3,90 € je Aktie zu erhöhen

Q4 Geschäftsjahr 2019

- Siemens zeigte in seinem vierten Quartal trotz eines sich verschlechternden Investitionsklimas eine kräftige Wachstumsleistung; Umsatzerlöse stiegen um 8% auf 24,5 Mrd. €, der Auftragseingang lag mit 24,7 Mrd. € um 4% über dem hohen Vorjahresniveau; das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,01
- Auf vergleichbarer Basis nahmen Umsatzerlöse und Auftragseingang um 6% beziehungsweise 2% zu
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte erhöhte sich auf 2,6 Mrd. €; Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte lag bei 11,3%, ohne Personalrestrukturierungsaufwendungen betrug sie 12,5%
- Gewinn nach Steuern stieg auf 1,5 Mrd. €; unverwässertes Ergebnis je Aktie legte auf 1,63 € zu, ohne Aufwendungen für Personalrestrukturierung waren es 1,90 €

Siemens

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	24.707	23.700	4%	2%
Umsatzerlöse	24.522	22.606	8%	6%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	2.641	2.208	20%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-284	-407		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	11,3%	10,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	12,5%	12,0%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.468	659	123%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-321	-527		
Gewinn nach Steuern	1.470	681	116%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,63	0,69	136%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	5.262	3.283	60%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	11,1%	6,0%		

- Kräftiger Auftragseingang setzte sich fort, hauptsächlich aufgrund eines im Vorjahresvergleich beträchtlich angestiegenen Volumens aus Großaufträgen; erhebliche Zuwächse bei Gas and Power sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE), zusammen mit deutlichem Wachstum bei Smart Infrastructure und Siemens Healthineers; starker Rückgang bei Mobility, das im Q4 GJ 2018 ein wesentlich höheres Volumen aus Großaufträgen verzeichnet hatte
- Sehr starke Entwicklung der Umsatzerlöse durch Zunahmen in allen industriellen Geschäften, angeführt von prozentual zweistelligem Wachstum bei Siemens Healthineers und SGRE
- Book-to-Bill-Verhältnis von 1,01; Auftragsbestand mit neuem Rekordwert von 146 Mrd. €, begünstigt durch positive Währungsumrechnungseffekte
- Währungsumrechnungseffekte erhöhten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um jeweils zwei Prozentpunkte; Portfoliotransaktionen hatten im Vorjahresvergleich nur geringfügige Auswirkungen auf die Volumenentwicklung
- Höheres Angepasstes EBITA in allen industriellen Geschäften, mit Ausnahme von SGRE; stärkste Wachstumsbeiträge von Siemens Healthineers (maßgeblich beeinflusst durch sein Imaging-Geschäft) und von Digital Industries (aufgrund der Stärke seines Softwaregeschäfts); diese beiden industriellen Geschäfte waren zudem durch positive Währungseffekte begünstigt; Angepasstes EBITA bei Gas and Power drehte ins Positive, vor allem wegen geringerer Aufwendungen für Personalrestrukturierung als im Vorjahr
- Starke positive Entwicklung außerhalb Industrielle Geschäfte, insbesondere bei Zentrale Posten und Portfolio Companies
- Gewinn nach Steuern begünstigt durch eine im Vorjahresvergleich stark rückläufige Ertragsteuerquote; Q4 GJ 2018 war belastet durch Ertragsteueraufwendungen resultierend aus Ausgliederungsaktivitäten in Verbindung mit Mobility
- Konsequentes Management des Umlaufvermögens ließ Free Cash Flow von Industrielle Geschäfte auf das hohe Niveau von 5,235 Mrd. € ansteigen, gegenüber 3,135 Mrd. € im Q4 GJ 2018; größter Einflussfaktor für die Zunahme waren verbesserte Kundenzahlungen, vor allem bei Gas and Power
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. September 2019: 9,9 Mrd. € (30. Juni 2019: 9,5 Mrd. €); Erhöhung hauptsächlich aufgrund niedrigerer Abzinsungssätze, teilweise ausgeglichen durch positive Erträge aus Planvermögen
- Anstieg des ROCE aufgrund eines höheren Gewinns nach Steuern, zurückgehalten durch eine deutliche Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals

Digital Industries

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.005	4.090	-2%	-5%
Umsatzerlöse	4.284	4.128	4%	2%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.115	921	21%	15%
Angepasstes EBITA	792	687	15%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-43	-46		
Angepasste EBITA-Marge	18,5%	16,6%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	19,5%	17,8%		

- Prozentual zweistelliges Wachstum im Softwaregeschäft und eine deutliche Zunahme im Prozessautomatisierungsgeschäft ließen Umsatzerlöse von Digital Industries in einem starken Jahresendspurt insgesamt steigen; die beiden Geschäfte verzeichneten ebenso Zuwächse beim Auftragseingang, unterstützt durch positive Währungsumrechnungseffekte und zusätzliches Volumen aus kürzlich erfolgten Akquisitionen; dagegen sahen sich die Fabrikautomatisierungs- sowie Motion-Control-Geschäfte einer nachlassenden Nachfrage gegenüber, insbesondere aus der Automobil- und der Maschinenbauindustrie
- Geografisch betrachtet überwogen höhere Umsatzerlöse in den Regionen Amerika sowie Asien, Australien einen Rückgang in Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO); beim Auftragseingang wurde eine Zunahme in Amerika durch Rückgänge in den beiden anderen Berichtsregionen überwogen
- Höheres Angepasstes EBITA maßgeblich bestimmt durch sehr starken Anstieg der Profitabilität im Softwaregeschäft gegenüber Q4 GJ 2018, der einen moderaten Ergebnisrückgang in den kurzzyklischen Geschäften überwog; Angepasstes EBITA zudem durch positive Währungseffekte begünstigt

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.379	4.027	9%	5%
Umsatzerlöse	4.359	4.069	7%	3%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	1.496	1.429	5%	0%
Angepasstes EBITA	561	521	8%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-12	-10		
Angepasste EBITA-Marge	12,9%	12,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	13,1%	13,0%		

- Volumenwachstum bestimmt durch das Lösungs- und Servicegeschäft; höheres Volumen aus Großaufträgen
- Geografisch betrachtet erhöhte sich der Auftragseingang durch ein prozentual zweistelliges Wachstum in den Regionen Amerika sowie Asien, Australien; Zunahme der Umsatzerlöse am stärksten in Amerika
- Angepasstes EBITA stieg aufgrund der höheren Umsatzerlöse im Lösungs- und Servicegeschäft, zurückgehalten durch Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Ausbau von Grid-Edge-Aktivitäten und einer weniger günstigen Zusammensetzung der Geschäfte

Gas and Power

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.743	5.179	11%	9%
Umsatzerlöse	5.126	4.903	5%	2%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	2.306	2.097	10%	7%
Angepasstes EBITA	92	-38	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-197	-307		
Angepasste EBITA-Marge	1,8%	-0,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	5,6%	5,5%		

- Starkes Auftragswachstum im Neuanlagengeschäft, vor allem mit einem 0,4-Mrd.-€-Auftrag für ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk einschließlich Service in Frankreich sowie mehreren Großaufträgen in der Berichtsregion Amerika
- Zunahme der Umsatzerlöse bestimmt durch das Servicegeschäft; geografisch betrachtet, Zuwächse in den Regionen Amerika sowie Asien, Australien, gegenläufig wirkte ein Rückgang in Europa/GANO
- Angepasstes EBITA im Vorjahresvergleich verbessert, hauptsächlich aufgrund von stark rückläufigen Aufwendungen für Personalrestrukturierung; starker Beitrag des Servicegeschäfts

Mobility

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.827	2.834	-36%	-36%
Umsatzerlöse	2.500	2.368	6%	4%
Angepasstes EBITA	299	264	14%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-7	-4		
Angepasste EBITA-Marge	12,0%	11,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	12,3%	11,3%		

- Sehr stark rückläufiges Volumen aus Großaufträgen im Vergleich zum Q4 GJ 2018, das Zugaufträge im Wert von 0,6 Mrd. € und 0,4 Mrd. € in Deutschland beziehungsweise Österreich enthalten hatte
- Wachstum der Umsatzerlöse bestimmt durch prozentual zweistellige Zunahmen im Zuggeschäft – wo Großprojekte anliefen – und im Kundenservicegeschäft
- Angepasstes EBITA und Profitabilität stark, unterstützt durch höhere Umsatzerlöse und ebenso durch positive Wirkungen in Zusammenhang mit der Abwicklung und Fertigstellung von Projekten

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.643	4.299	8%	4%
Umsatzerlöse	4.142	3.703	12%	8%
Angepasstes EBITA	771	634	22%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-18	-38		
Angepasste EBITA-Marge	18,6%	17,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	19,0%	18,1%		

- Volumenanstieg in allen Geschäften, angeführt vom Imaging-Geschäft; geografisch betrachtet, prozentual zweistelliges Wachstum bei Auftragseingang und Umsatzerlösen in China und ebenso in den USA, wo positive Währungsumrechnungseffekte begünstigend waren
- Höheres Angepasstes EBITA im Vorjahresvergleich aufgrund von Zuwächsen in den Imaging- und Advanced-Therapies-Geschäften, gegenläufig wirkte ein Ergebnismrückgang im Diagnostics-Geschäft, in dem ein Anstieg der Kosten für Atellica Solution enthalten war; Profitabilität mit Rückenwind durch Währungseffekte

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.076	2.626	17%	15%
Umsatzerlöse	2.944	2.619	12%	11%
Angepasstes EBITA	127	140	-10%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-7	-2		
Angepasste EBITA-Marge	4,3%	5,4%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	4,5%	5,4%		

- Beträchtliches Auftragswachstum gegenüber dem Vorjahr aufgrund eines höheren Auftragseingangs in allen Geschäften, angeführt von den Onshore- und Servicegeschäften; geografisch betrachtet, Zuwachs in Asien, Australien, vor allem in Indien, gegenläufig wirkte ein Rückgang in der Region Amerika
- Zunahme der Umsatzerlöse in allen Geschäften, angeführt von erheblichem Wachstum im Onshore-Geschäft; geografisch betrachtet, höhere Umsatzerlöse in allen drei Berichtsregionen, mit dem stärksten Wachstum in Europa/GANO
- Angepasstes EBITA positiv beeinflusst durch höhere Umsatzerlöse und eine verbesserte Produktivität, dies wurde überwogen durch Preisdruck, eine weniger günstige Zusammensetzung des Projektportfolios und im Vorjahresvergleich höhere Integrationskosten

Financial Services

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2019	GJ 2018
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	114	115
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	12,8%	13,1%

(in Mio. €)	30. Sep.	30. Sep.
	2019	2018
Gesamtvermögen	29.901	27.628

- Ergebnis vor Ertragsteuern auf dem Niveau von Q4 GJ 2018, beide Berichtszeiträume mit moderaten Erträgen im Beteiligungsgeschäft; Financial Services mit einem weiteren starken Geschäftsjahr, Eigenkapitalrendite (nach Steuern) lag mit 19,1% im angehobenen Zielband
- Zunahme des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2018 beinhaltet positive Währungsumrechnungseffekte

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.412	1.276	11%	9%
Umsatzerlöse	1.574	1.380	14%	13%
Angepasstes EBITA	-34	-112	70%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-75		
Angepasste EBITA-Marge	-2,2%	-8,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	-2,0%	-2,7%		

- Volumenwachstum auf breiter Basis, mit dem stärksten Beitrag zum Auftragseingang vom Process-Solutions-Geschäft und zu den Umsatzerlösen vom Large-Drives-Applications-Geschäft
- Angepasstes EBITA ebenfalls verbessert, hauptsächlich aufgrund von im Vorjahresvergleich gesunkenen Personalrestrukturierungsaufwendungen in vollkonsolidierten Einheiten; auch ohne Berücksichtigung dieser Entwicklung starke Ertragsverbesserung, der größtenteils ein sehr stark rückläufiges Ergebnis aus Beteiligungen gegenüberstand
- Ergebnis aus Beteiligungen in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2019	GJ 2018
Real Estate Services	9	49
Zentrale Posten	-149	-404
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-67	-109
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-279	-279
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-50	-59
Überleitung Konzernabschluss	-537	-802

- Veränderung bei Zentrale Posten im Wesentlichen aufgrund eines Ertrags aus geänderten Schätzungen in Zusammenhang mit Rückstellungen
- Aufwendungen für Personalrestrukturierung in Zentrale Posten betragen 31 Mio. € (Q4 GJ 2018: 43 Mio. €)

Ausblick

Wir erwarten, dass die weltwirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 verhalten bleiben wird. Risiken ergeben sich insbesondere aus geopolitischen und geoökonomischen Unsicherheiten. Wir unterstellen ein moderat rückläufiges Volumen der Märkte, die von unseren kurzzyklischen Geschäften bedient werden. Unter diesen Voraussetzungen erwarten wir, dass die Umsatzerlöse des **Siemens-Konzerns** auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, erneut moderat ansteigen und das Book-to-Bill-Verhältnis über 1 liegen werden.

Digital Industries erwartet für das Geschäftsjahr 2020, dass die Umsatzerlöse vergleichbar auf Vorjahresniveau liegen werden und damit die allgemeine Marktentwicklung übertroffen wird, trotz der anhaltenden Schwäche an seinen wichtigsten kurzzyklischen Märkten, insbesondere der Automobil- und der Werkzeugmaschinenindustrie. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 17% und 18% erwartet.

Smart Infrastructure erwartet, im Geschäftsjahr 2020 ein moderates Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zu erreichen, vorangetrieben durch das längerzyklische Lösungs- und Servicegeschäft, und obwohl das kurzzyklische industrielle Produktgeschäft dem Gegenwind einer Marktabschwächung ausgesetzt ist. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 10% und 11% erwartet.

Konjunkturzyklen haben einen nur geringen Einfluss auf die Märkte von **Mobility**. Das Strategische Unternehmen erwartet auf vergleichbarer Basis einen Anstieg der Umsatzerlöse im prozentual mittleren einstelligen Bereich. Ausschlaggebend dafür dürfte das Zuggeschäft sein, in dem zum Ende des Geschäftsjahrs 2019 mehrere große Bahnprojekte anliefen. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 10% und 11% erwartet.

Die Energiemärkte werden voraussichtlich herausfordernd bleiben, wobei es einige Anzeichen einer Stabilisierung gibt. In diesem Umfeld erwartet **Gas and Power** einen moderaten vergleichbaren Anstieg der Umsatzerlöse, insbesondere aufgrund der Abarbeitung seines großen Auftragsbestands. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 2% und 5% erwartet.

Wie bereits angekündigt, planen wir, **Gas and Power** auszugliedern und unseren 59%-Anteil an **Siemens Gamesa Renewable Energy** (SGRE) einzubringen, um ein neues Unternehmen, Siemens Energy, zu bilden. Wir planen, Siemens Energy abzuspalten und vor dem Ende des Geschäftsjahrs 2020 an die Börse zu bringen. Vor der Abspaltung werden wir Siemens Energy in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgliedern. Wir erwarten hieraus beträchtliche positive Effekte innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten, einschließlich eines erheblichen Ertrags aus der Abspaltung, der derzeit noch nicht verlässlich quantifiziert werden kann.

Für unsere Prognose des Ergebnisses je Aktie unterstellen wir, dass diese positiven Effekte die im Geschäftsjahr 2020 in Zusammenhang mit der Abspaltung stehenden Ausgliederungskosten und Steueraufwendungen sowie die konzernweit anfallenden Personalrestrukturierungsaufwendungen ausgleichen werden. Dies wird – zusammen mit den zuvor genannten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2020 – voraussichtlich zu einem unverwässerten Ergebnis je Aktie für den Gewinn nach Steuern in der Bandbreite von 6,30 € bis 7,00 € führen. Im Geschäftsjahr 2019 betrug dieser Wert 6,41 €.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MEZ wird die Jahrespressekonferenz zu den Finanzzahlen des vierten Quartals und zum vorläufigen Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 unter www.siemens.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:00 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens.com/analystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich zukünftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Financial Media:

Philipp Encz

Telefon: +49 89 636-32934

E-Mail: philipp.encz@siemens.com

Wolfram Trost

Telefon: +49 89 636-34794

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,

80333 München

© 2019 by Siemens AG, Berlin und München

Finanzinformationen

für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2019

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb. ¹	2019	2018	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	24.707	23.700	4%	2%	97.999	91.296	7%	6%
Umsatzerlöse	24.522	22.606	8%	6%	86.849	83.044	5%	3%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,01				1,13			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	146				146			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q4		Veränderung in %	Geschäftsjahr		Veränderung in %
	GJ 2019	GJ 2018		2019	2018	
Industrielle Geschäfte						
Angepasstes EBITA	2.641	2.208	20%	8.986	8.857	1%
Angepasste EBITA-Marge	11,3%	10,1%		10,9%	11,1%	
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	3.093	2.263	37%	10.582	9.602	10%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.468	659	123%	5.646	5.996	-6%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,62	0,66	146%	6,41	6,97	-8%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn nach Steuern	1.470	681	116%	5.648	6.120	-8%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,63	0,69	136%	6,41	7,12	-10%
Kapitalrendite (ROCE)	11,1%	6,0%		11,1%	12,6%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2019	30. Sep. 2018
Summe Eigenkapital	50.984	48.046
Industrielle Nettoverschuldung	6.404	3.548
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,6	0,4

	Q4 GJ 2019	Q4 GJ 2018	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2018
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	5.273	3.292	5.872	5.814
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	5.262	3.283	5.845	5.824
Cash Conversion Rate				
Industrielle Geschäfte	1,98	1,42	0,89	0,80

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Sep. 2019	30. Sep. 2018
Gesamt	385	379
Deutschland	116	117
Außerhalb Deutschlands	269	262

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 811.311 (im Vj. 812.949) und im Geschäftsjahr 807.273 (im Vj. 815.063) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2019	GJ 2018	2019	2018
Umsatzerlöse	24.522	22.606	86.849	83.044
Umsatzkosten	-17.221	-16.092	-60.922	-58.181
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.301	6.514	25.927	24.863
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.602	-1.567	-5.670	-5.558
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.551	-3.497	-13.345	-12.941
Sonstige betriebliche Erträge	134	121	442	500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-165	-208	-466	-678
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	11	-15	199	-3
Zinserträge	434	370	1.634	1.481
Zinsaufwendungen	-284	-272	-1.129	-1.089
Sonstiges Finanzergebnis	-92	-39	-74	1.475
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	2.185	1.408	7.518	8.050
Ertragsteueraufwendungen	-717	-749	-1.872	-2.054
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.468	659	5.646	5.996
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	2	22	3	124
Gewinn nach Steuern	1.470	681	5.648	6.120
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	150	122	474	313
Aktionäre der Siemens AG	1.319	559	5.174	5.807
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,62	0,66	6,41	6,97
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	–	0,03	–	0,15
Gewinn nach Steuern	1,63	0,69	6,41	7,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,60	0,65	6,32	6,86
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	–	0,03	–	0,15
Gewinn nach Steuern	1,61	0,68	6,32	7,01

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2019	GJ 2018	2019	2018
Gewinn nach Steuern	1.470	681	5.648	6.120
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-54	-36	-1.163	-360
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	62	-37	624	-305
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-16	–	-15	–
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	3	–	3	–
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	–	–	-6	–
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-69	-36	-1.184	-360
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.344	-290	1.841	-287
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	-7	–	-1.819
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	–	2	–	24
Derivative Finanzinstrumente	-111	33	-177	-63
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	48	-11	69	24
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	5	18	-8	-2
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.238	-247	1.656	-2.170
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.169	-283	472	-2.530
Gesamtergebnis	2.638	398	6.120	3.590
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	196	103	540	259
Aktionäre der Siemens AG	2.442	296	5.581	3.330

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sep. 2019	30. Sep. 2018
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.391	11.066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	18.894	18.455
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10.669	9.427
Vertragsvermögenswerte	10.309	8.912
Vorräte	14.806	13.885
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.103	1.010
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.960	1.707
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	238	94
Summe kurzfristige Vermögenswerte	70.370	64.556
Geschäfts- oder Firmenwerte	30.160	28.344
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9.800	10.131
Sachanlagen	12.183	11.381
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.244	2.579
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19.843	17.774
Aktive latente Steuern	3.174	2.341
Sonstige Vermögenswerte	2.475	1.810
Summe langfristige Vermögenswerte	79.878	74.359
Summe Aktiva	150.248	138.915
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6.034	5.057
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.409	10.716
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.743	1.485
Vertragsverbindlichkeiten	16.452	14.464
Kurzfristige Rückstellungen	3.682	3.931
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.378	3.102
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.023	9.118
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2	1
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	50.723	47.874
Langfristige Finanzschulden	30.414	27.120
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.896	7.684
Passive latente Steuern	1.305	1.092
Rückstellungen	3.714	4.216
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	986	685
Sonstige Verbindlichkeiten	2.226	2.198
Summe langfristige Verbindlichkeiten	48.541	42.995
Summe Verbindlichkeiten	99.265	90.869
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.287	6.184
Gewinnrücklagen	41.818	41.014
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	1.134	-352
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.663	-3.922
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	48.125	45.474
Nicht beherrschende Anteile	2.858	2.573
Summe Eigenkapital	50.984	48.046
Summe Passiva	150.248	138.915

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2019	GJ 2018	2019	2018
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn nach Steuern	1.470	681	5.648	6.120
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten				
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-2	-22	-3	-124
Abschreibungen und Wertminderungen	966	915	3.494	3.419
Ertragsteueraufwendungen	717	749	1.872	2.054
Zinsergebnis	-149	-98	-505	-392
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-66	3	-358	-1.792
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	395	187	605	943
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	-112	-268	-984	-171
Vorräten	1.270	799	-614	-81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	605	-578	85	-1.432
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	875	1.234	465	1.033
Vertragsverbindlichkeiten	-208	-620	1.684	140
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-205	-172	-671	-599
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	504	1.415	-1.486	-309
Gezahlte Ertragsteuern	-437	-384	-2.589	-2.061
Erhaltene Dividenden	80	65	299	270
Erhaltene Zinsen	400	341	1.540	1.396
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	6.103	4.248	8.482	8.415
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-10	-9	-27	10
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	6.092	4.239	8.456	8.425
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-830	-956	-2.610	-2.602
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-77	-118	-958	-525
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-671	-647	-1.971	-1.958
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-642	-1.007	-1.161	-1.620
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	55	162	238	261
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	54	1	-33	362
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	499	342	1.484	2.338
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.612	-2.223	-5.012	-3.741
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-1	1	-33
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.612	-2.223	-5.011	-3.774
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	-316	-387	-1.407	-1.409
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	1.089	-63	1.044	4.064
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	3.492	2.734	6.471	2.734
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-2.577	-11	-3.205	-3.530
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-1.463	125	-753	333
Gezahlte Zinsen	-425	-288	-1.123	-1.002
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-	-	-3.060	-3.011
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-14	-26	-246	-126
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-214	2.084	-2.277	-1.946
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-214	2.084	-2.277	-1.946
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	104	-123	157	-29
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.370	3.976	1.325	2.677
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.022	7.090	11.066	8.389
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	12.391	11.066	12.391	11.066
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	12.391	11.066	12.391	11.066

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	2019	2018	GJ 2019	GJ 2018
Digital Industries	4.005	4.090	-2%	-5%	4.284	4.128	4%	2%	792	687	18,5%	16,6%	10.626	9.993	873	762
Smart Infrastructure	4.379	4.027	9%	5%	4.359	4.069	7%	3%	561	521	12,9%	12,8%	5.071	4.702	958	572
Gas and Power	5.743	5.179	11%	9%	5.126	4.903	5%	2%	92	-38	1,8%	-0,8%	12.103	12.107	1.021	382
Mobility	1.827	2.834	-36%	-36%	2.500	2.368	6%	4%	299	264	12,0%	11,1%	3.045	2.933	570	169
Siemens Healthineers	4.643	4.299	8%	4%	4.142	3.703	12%	8%	771	634	18,6%	17,1%	13.889	12.392	787	642
Siemens Gamesa Renewable Energy	3.076	2.626	17%	15%	2.944	2.619	12%	11%	127	140	4,3%	5,4%	3.703	3.823	1.026	608
Industrielle Geschäfte (IG)	23.673	23.054	3%	0%	23.356	21.790	7%	5%	2.641	2.208	11,3%	10,1%	48.438	45.949	5.235	3.135
Financial Services (SFS)	217	175	-	-	217	175	-	-	114	115	12,8%	13,1%	29.901	27.628	144	95
Portfolio Companies (POC)	1.412	1.276	11%	9%	1.574	1.380	14%	13%	-34	-112	-2,2%	-8,1%	1.915	1.685	200	70
Überleitung Konzernabschluss	-595	-805	-	-	-625	-738	-	-	-537	-802	-	-	69.995	63.653	-307	-8
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	24.707	23.700	4%	2%	24.522	22.606	8%	6%	2.185	1.408	-	-	150.248	138.915	5.273	3.292

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2019	2018	Ist	Vglb.	2019	2018	Ist	Vglb.	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Digital Industries	15.944	16.287	-2%	-4%	16.087	15.587	3%	2%	2.880	2.898	17,9%	18,6%	10.626	9.993	2.635	2.610
Smart Infrastructure	16.244	15.198	7%	4%	15.225	14.445	5%	3%	1.500	1.574	9,9%	10,9%	5.071	4.702	1.572	1.128
Gas and Power	19.975	18.451	8%	7%	17.663	18.125	-3%	-4%	679	722	3,8%	4,0%	12.103	12.107	863	301
Mobility	12.894	11.025	17%	16%	8.916	8.821	1%	0%	983	958	11,0%	10,9%	3.045	2.933	903	998
Siemens Healthineers	15.853	14.506	9%	7%	14.517	13.425	8%	6%	2.461	2.221	17,0%	16,5%	13.889	12.392	1.618	1.673
Siemens Gamesa Renewable Energy	12.749	11.875	7%	7%	10.227	9.122	12%	12%	482	483	4,7%	5,3%	3.703	3.823	408	375
Industrielle Geschäfte (IG)	93.659	87.341	7%	6%	82.635	79.526	4%	2%	8.986	8.857	10,9%	11,1%	48.438	45.949	8.000	7.084
Financial Services (SFS)	832	825	-	-	832	825	-	-	632	633	19,1%	19,7%	29.901	27.628	621	553
Portfolio Companies (POC)	5.806	5.569	4%	3%	5.526	4.930	12%	11%	-71	-305	-1,3%	-6,2%	1.915	1.685	45	-14
Überleitung Konzernabschluss	-2.298	-2.438	-	-	-2.144	-2.237	-	-	-2.028	-1.135	-	-	69.995	63.653	-2.794	-1.809
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	97.999	91.296	7%	6%	86.849	83.044	5%	3%	7.518	8.050	-	-	150.248	138.915	5.872	5.814

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2018
Digital Industries	792	687	-100	-97	1	-2	691	591	174	171	865	763
Smart Infrastructure	561	521	-9	-5	2	-	550	517	76	66	626	582
Gas and Power	92	-38	-56	-56	3	1	32	-94	143	143	176	49
Mobility	299	264	-16	-18	5	3	278	243	49	48	327	290
Siemens Healthineers	771	634	-33	-33	8	4	730	597	177	144	906	741
Siemens Gamesa Renewable Energy	127	140	-67	-66	-6	-5	66	79	204	185	270	264
Industrielle Geschäfte	2.641	2.208	-281	-275	13	-	2.348	1.933	823	757	3.170	2.690
Financial Services	114	115	-	-	160	167	-46	-52	58	53	12	-
Portfolio Companies	-34	-112	-4	-4	-62	3	25	-119	28	30	53	-89
Überleitung Konzernabschluss	-537	-802	285	279	-53	-111	-198	-412	56	74	-142	-338
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	2.185	1.408	-	-	57	59	2.128	1.348	966	915	3.093	2.263

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Digital Industries	2.880	2.898	-401	-391	15	5	2.464	2.502	668	639	3.132	3.142
Smart Infrastructure	1.500	1.574	-32	-16	26	5	1.442	1.553	273	241	1.715	1.795
Gas and Power	679	722	-227	-228	3	23	448	472	533	604	981	1.076
Mobility	983	958	-66	-77	20	10	898	871	184	174	1.083	1.045
Siemens Healthineers	2.461	2.221	-131	-131	19	12	2.311	2.079	620	519	2.931	2.598
Siemens Gamesa Renewable Energy	482	483	-266	-306	-37	-33	253	210	647	645	899	856
Industrielle Geschäfte	8.986	8.857	-1.123	-1.147	47	21	7.816	7.688	2.924	2.823	10.741	10.511
Financial Services	632	633	-1	-1	672	671	-41	-39	220	208	179	169
Portfolio Companies	-71	-305	-14	-14	-47	11	-39	-330	110	121	71	-209
Überleitung Konzernabschluss	-2.028	-1.135	1.138	1.163	-241	1.163	-649	-1.135	240	267	-409	-868
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	7.518	8.050	-	-	430	1.867	7.087	6.183	3.494	3.419	10.582	9.602

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %	
	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.	GJ 2019	GJ 2018	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	10.429	11.185	-7%	-7%	12.289	11.828	4%	3%
<i>darin: Deutschland</i>	2.585	3.369	-23%	-24%	3.343	3.393	-1%	-2%
Amerika	8.101	6.971	16%	11%	6.843	5.859	17%	11%
<i>darin: USA</i>	5.740	5.361	7%	1%	5.058	4.390	15%	9%
Asien, Australien	6.177	5.544	11%	8%	5.389	4.919	10%	6%
<i>darin: China</i>	2.322	2.343	-1%	-3%	2.341	2.209	6%	4%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	24.707	23.700	4%	2%	24.522	22.606	8%	6%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.460	8.222	3%	0%	8.294	7.770	7%	4%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	2019	2018	Ist	Vglb.	2019	2018	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	46.086	46.495	-1%	-1%	44.360	42.782	4%	4%
<i>darin: Deutschland</i>	12.021	11.254	7%	7%	12.282	11.729	5%	4%
Amerika	29.812	25.060	19%	14%	23.796	22.115	8%	3%
<i>darin: USA</i>	21.166	18.106	17%	10%	17.993	16.012	12%	6%
Asien, Australien	22.101	19.742	12%	11%	18.693	18.147	3%	2%
<i>darin: China</i>	8.989	8.459	6%	6%	8.405	8.102	4%	3%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	97.999	91.296	7%	6%	86.849	83.044	5%	3%
<i>darin: Schwellenländer</i>	31.720	30.564	4%	4%	27.607	28.272	-2%	-2%